

Ressort: Finanzen

Bericht: Immer weniger Selbstanzeigen wegen Steuerdelikten

Berlin, 25.01.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Zahl der Selbstanzeigen wegen nicht angemeldeter Kapitaleinkünfte im Ausland geht weiter deutlich zurück. Das berichtet die "Bild" (Mittwoch) mit Verweis auf Angaben der Länder und eine Hochrechnung für Bayern.

Vergangenes Jahr verzeichneten die Finanzministerien der Länder demnach nur noch 4.910 solcher Selbstanzeigen, nach 15.120 im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang um 67,5 Prozent. Im Jahr 2014 hatte es in Folge der öffentlichen Steueraffäre des früheren Präsidenten des FC Bayern, Uli Hoeneß, 39.812 Selbstanzeigen gegeben. Die Meisten Selbstanzeigen verzeichnete im Jahr 2016 Baden-Württemberg (1.208), gefolgt von Niedersachsen (1.077) und Rheinland-Pfalz (656).

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-84360/bericht-immer-weniger-selbstanzeigen-wegen-steuerdelikten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com